# Maduer

Eltviller Zeitung und Stadt-Anzeiger. nachweislich grösste Abon-

Ericeint Dienstags unb Camstags mit ber Conntagsbeilage "Bliuftrtertes Conntagsblatt".

Abounemenispreis pro Quartal & 1.00 für Eltville und amomere (ohne Eragerlohn und Boftgebfibe).

Druck und Berlag von Miwin Boege in Eltviffe.

Inferntengebühr: 15 Big, bie einfpaltige Betit-Reile. Reklamen bie Petit-Beile 50 Big.

> Mugelgen werben für Die Dienstaguummer bis Montag-Abend, Mir bie Camstagnummer bis Freitag-Abend erbeien.

> > Selejon Mr. 120.

Der "Rheingauer Beobachter" veröffentlicht zeitig alle ftadtifden amtliden Befanntmachungen.

Nº 24.

South

ung

te)

Indi

ueğ.

Eltville, Dienstag, den 20. März 1917.

48. Jahrg.

## Umtliche Tagesberichte des großen Sauptquartiers.

WTB. Grefes Sauptquartier, 18. Marj. (2mtl.) Beftlider Ariegsidauplas.

Bwifden Ba Baffee-Ranal und ber Cearpe war bie Gefechtstätigfeit rege. Bei Boos bolten unfere Steftrupps 18 Befangene aus ben englifden Binten. Beiberfetis bon Arras brangen feinbliche Erfundungsabteilungen bon Bataillondfiarte gegen unfere Stellungen por : meift murben fie burd Geuer abgewiefen; bei Roclincourt unb Tillob murbe eingebrungener Wegner im Rabtampf geworfen und lieg eine Angabl Befangene in unfere Danb.

Bwifden Arras und ber Dite haben Die Englander und Frangofen in bem bon uns plangemaß aufgebenen Gelanbestreifen unfere fraberen Stellungen und mehrere Orticaften, barunter Bapaume, Beronne, Robe und Robone befest. Unfere Sicherung en fügten bem Frind erhebliche Berlufte gu und wichen bann, wie befohlen,

Muf bem rechten Daosufer griffen im Morgengrauen Ibei frangoffiche Rombagnien bas bon uns am 6. Marg gewonnene Grabenfind nordlich ber Chambreites. Fe. an; thr Borftog fcheiterte.

An ber Combres-Dobe und bei Daigen norblich bon St. Dibiel brachen Sturmirupps in Die frangofifche Stellung ein und tehrten mit je 20 Befangenen gurud.

Bon ber Rofte bis gur Dife botte tieres Better gt-

fleigerte Fliegeridtigteit gur Folge.

In ben Bufitampfen buste ber Feind 19, burch Abmehrfeuer 8 Fluggenge ein. Leutnant Freiberr bon Richt. Sofen foog feinen 27. und 28., Beutnant Balbamus feinen 14. und 15. Gegner ab.

Wir haben 3 Fluggenge verloren.

Deftlider Rriegsidauplas. Reine Rampfhandlungen bon Belang.

Dagebonifde Gront.

Starte Angriffe ber Frangolen gwifden Ddriba. und Bresipa-Sees find abgeichlagen worden.

Der ichwere Rampf um bas Berggelande nordlich bon Monftir bat bem Begner teine wefentliche Erfolge

lich angegriffen murben, find feft in unferer Sanb.

Der erste Generalquartlermeister : Endendorff.

Diars. WTB. Grotes Dauptquartier, 19. (Amtlid.)

Beftlider Rriegsicauplas.

In ben letten Tagen murbe ein Banbftrich gw.fden ber Wegenb bon Arras und ber Migne bon uns planma. Big geraumt ; bie lange borbereiteten firategifden Bewegungen murben ohne Storung burch ben nur gogernb folgenden Beind burdgeführt. Siderungen berichleierten burd umfichtiges und barinad ges Berhalten bas Berlaffen ber Stellungen und ben Momarich ber Truppen.

In bem aufgegebenen Gebiete find bie bem Feinde nobliden Bertebreanlagen gerfiort worden. Gin Teil ber Bevolterung, mit einem Borrat bon Bebensmitteln far 5 Tage ausgestattet, murbe juradgelaffen. Beftern war nabe ber Rufte, an ber Artoisfrent und auf beiben Daasufern bie @.fechibtatigfeit lebhaft.

Mittage finemten Rompagnien oft bewährter Regimenter im Cabofiteile bes Balbes bon Manlaucourt und am Dobang ber Dobe 304 mehrere frangofifche Brabenlinten in 500 und 800 Deter Breite und führten 8 Diffigiere unb 485 Mann fowie mehrere Dafdinengewehre und Dinenwerfern jurid. Rachtlide Begenangriffe ber Frangofen find abgewiefen worben.

Much am Subhange ber Sobe "Toter Dann" brachte ein Borfiog bon Sturmtrupps mehrere Gefangene ein. Muf bem Othufer ber Doas icheiterte, wie am Bortage, frab morgens ber Angriff mehrerer frangofifder Rompagnien norblid ber Cambrettes-Fe.

Defilider Reiegsicauplas. Reine wefentlichen Greigniffe.

Die Rampfe gwifchen Odriba- und Brespa-See und im Beden ben Monaftir warben geffern fortgefest. In ber Seen-Begend und nordweftlid bon Monaftir find bie Franjojen geichlagen worben. Rorblid ber Stadt haben fie bei rudfichtelofem Ginfas ihrer Truppen Beldnbegeminn erreicht. Deftiid bis Doiran. Bees ift ber Babnhof Bo-

icopft, und ber Motor log bemgufolge in ben legten Bugen. Eben im Begriff, ihn ganglich abguftellen und gum motorlofen Gleitfluge angufegen, fpurte Raven ploglich

einen bumpfen Schmerg in ber linten Sand, wie wenn

einen dumpfen Schmerz in der linten Hand, wie wenn ihm jemand mit einem schweren Instrument einen wuchtigen Schlag auf das Glied verseht hatte. Ein Blid auf die blutüberströmten Knöchel gab ihm die Gewisheit, daß er von einer Lugel getrosen war, und der vergebliche Bersuch, die Finger zu bewegen, belehrte ihn über die Schwere der Berletzung. Die Situation wurde dadurch

fürwahr nicht bester: aber er dachte: "Immer noch beiter bie hand als bas Bein!" Seine Geiftesgegenwart verließ ihn nicht für einen Bugenblid. Sie befanden sich jest so weit außerhalb des Bereichs ber marschierenben Kolonnen,

bag von borther eine unmittelbare Gefahr faum noch brobte, und die Biefenfläche am Balbranbe, bie Raven

für die Landung ausersehen hatte, war auch von der ge-fürchteten Ortschaft um ein beträchtliches Stütt entfernt. Allzu sanft freilich war die Landung selbst nicht. Das

gebracht. Die beberrichenden hoben, Die auch nachts vergeb. | ron nach Bertreibung ber Goglander wieder bon uns befest morben.

> Der erste Generalquartiermeister : Ludendort.

#### Erfolgreicher Alottenvorsioß gegen England.

WB. Berlin, 18. Mary. (Amtlid.) Gines unferer Marinefluggenge belegte am 17. Mary nachmittags ben Dafen und die Cosanfialt bon Dober mit Bomben.

In ber Racht bom 17. jum 18. Marg brachen Teile unferer Gerfireitfrafte erneut in bie Strafe bon Dober-Calois und in bie Themfemindung ein. Bor ber fabliden Angriffegruppe murbe ein feinblider Berfiorer ber Ranalbewachung im Rahtampf verfentt, ein zweiter Betftorer fomer befodbigt. Die nordliche Angriffsgruppe pernichtete bei Rorth-Forewald einen Sanbelsbampfer von etwa 1500 Tonnen burd Torpedofcus und zwei Bor-pofienichiffe burd Artilleriefeuer. Dierauf befcoffen fie ben befestigten hafen Margate virtungsvoll auf nabe Entfernung. Feindliche Landbatterien ermiberten ohne Erfolg. Unfere Geeftreitrafte find bollgablig und ohne Beichabigung ober Menichenberlufte gurudgefehrt.

Der Chef bes Mbmiralftabes ber Darine.

#### Bomben auf Lonbon und die sudostilchen Grafschaften.

WB. Berlin, 18. Marg. In ber Racht sum 17. Mar; belegte ein Marineluitfdiffgefcmader tros beftiger Begenwehr burd feinbliche Blieger und Abmebrgefonte Bonbon in einem halbfinnbigen Angriff und bie faboftlichen Braficoften Englands erfolgreich mit Bomben. Die Buftichiffe find wohlbehalten guridgefehrt bis auf "L 39", bas nach frangofifder Melbung bei Comptegue norböfilich bon Baris in einer Dose bon 8500 m burd bas Feuer frangoffider Mbmebigeidite jum Abfints gebracht murbe.

Der Chef des Mbmiralitabes ber Darine

Rener Luftangriff auf England.

WB. Berlin, 17. Marg. Um 16. Darg, bormittags wurden Bahnhof und Schuppenanlagen bon Margade bon einem unferer Darinefluggenge erfolgreich mit Bomben beworfen. Große Branbe tonnten vom Gluggenge fefigefiellt werben.

#### Der Wortlaut bes faiferlichen Manifestes.

WTB. Peterburg, 17. Februar. (Beiersburger Telegraphenagentur.) Das faiferliche Manifeft lautet : Wir bon Cottes Gnaben Rifolaus II., Raifer alle,

## Im Weltenbrand.

Originalkriegeroman aus ernfter Zeit. von Rabolf Bollinget.

(69. Fortfegung) (Rachbruck verboten.) Der wieder angelaffene Motor begann feine für eine hurge Beitfpanne unteroromene Bingin von neuem, und die Taube fitig, bem Sobensteuer noch immer tabelios gehorchend, fteil in die Sobe, wahrichetalich gur umiediamen lieberraichung ihrer Beinde, die bereits mit einer unfreiwilligen Landung gerechnet haben mochten.

Eine Rettung freilich bedeutete bas Gelingen biefes Manovers nicht. Der Drud bes Benginguftuffes verminderte fich vie mehr mit erschredender Schnelligfeit, und nach wenig Mitnuten ichon lien bas unregelmäßige Ar-beiten ber Maichine erlennen, bag bas Ende nabe fei.

Eingebent des von seinem Borgeseiten erhaltenen Befehls hielt der Bilot auf den Rand eines langgestreckten,
breiten Balditreisens zu, dessen dicht geschlossenes Bipselmeer hossen ließ, daß sich den Gestrendeten in seinem
Schutze irgendein Schlupswinkel bieten würde. Allerdings
mußten sie dis dahin noch ein größeres Dorf überstiegen,
dessen Bewohner sicherlich auf ihr Riedergehen ausmertsam
werden würden. Aber vielleicht ließ sich die Landung in
genügender Entsernung von der Ortschaft bewirken, um
dem zu erwartenden Angriff noch glüdlich zu entgehen.
Der Benzinvorrat war seht so gut wie vollständin er-Eingebent bes von feinem Borgefetten erhaltenen Be-

Allzu sanst freilich war die Landung selbst nicht. Das Rädergestell des Apparats ging in tausend Trümmer, und beide Insassen wurden durch den Anprall aus dem Flug-zeug geschleubert. Richtsdestoweniger war Raven sosort wieder auf den Füßen. Sein erster Blick slog nach den Häusern des Dorses hiniber, und er sah, daß seine Ber-mutung hinsicklich einer von dorther zu erwartenden Ber-folgung ihn nicht betrogen hatte.

Ein ganzer Hause von Menschen schien sich bereits im

Anmarich auf Die Landungsftelle zu befinden. Und es galt jedenfalls, feine Minute zu verlieren, wenn der um einige hundert Schritte entfernte schühende Wald noch rechtzeitig erreicht werden sollte. Boll Besorgnis eilte Raven zu dem Oberleutnant, der mit halb ausgerichtetem, auf beide Hande gestütztem Obertörper noch immer am Boden lag, offenbar außerftande, sich aus eigener Kraft zu erheben.
"Herr Oberleutnant — find Sie verleit?"
Der Offizier niete.

Der Offizier niete.
"Ich erhielt ichon vor zehn Minuten einen Schuß in die Hüfte. Bringen Sie sich in Sicherheit, Raff! Mit mir ist nichts mehr zu machen. Nur meinen Browning, der mir beim Sturz entsallen ist, tönnen Sie mir noch reichen. Da liegt er im Grase. Dem Gesindel, das da anrückt, möchte ich doch nicht gerne lebendig in die Hände

Den Browning bob Raven mobil gehorfam auf, aber statt ihn dem Oberseutnant zu reichen, schob er ihn zu-nächst in die eigene Tasche. Dann beugte er sich herab und hob mit einer Kraft, die er selber sich vorher wohl kaum zugetraut haben würde, den Berwundeten vom

"Legen Sie Ihren Mrm um meinen Raden, herr Dberleutnant, dann wird es icon geben !"
) Fortfegung folgt.

Reugen, Bar von Bolen. Großfarft von Finnland ufm. tun unferen getreuen Untergebenen bierburch folgenbes

In ben Tagen best großen Rampfes gegen ben ause ren Feind, ber fich feit brei Jahren bemuht, unfer Bater. gu unterfochen, bat Bott Rugland eine neue Brufung fchiden gewollt. Janere Schwierigteiten broben eine ber-bangnisvolle Radwirtung auf ben enbgültigen Musgang bes harinadigen Rriegs ausjuftben. Die Bufunft Rugund die gange Butunft unferes treuen Baterlandes berlangen, das ber Riteg um jeden Breis bis gum fiegreichen Ende gu geführt with. Der graufame Feind macht feine letten Untrengungen, und ber Augenblid in nabe, wo unfer tapferes Deer in Hebereinftimmung mit unferen glorreichen Berbunbeten ihn endgaltig zu Boben fireden wird. In biefen far bas Leben Ruglands entscheidenben Tagen hielten wir es far eine Gewiffenspflicht, unferem Bolfe die enge Bereinigueg und Organifation aller feiner Ridfte, um ben ichnellen Sieg gu berwirtlichen, erleichtern

Deshalb haben wir in Hebereinftimmung mit ber Duma bes Reiches es fur gut erfannt, der Rrone bes Staates ju entjagen und bie oberfte Gewalt niebergulegen. Da wir und nicht bon unferem geliebten Cobne trennen wollen, übertragen wir unfere Grbfolge auf unferen Bruber, ben Großfürften Dicael Alexandrowitich, ben wir bei feiner Befreigung bes Thrones bes ruffifden Staates fegnen. Wie beauftragen unferen Bruber, in boller Hebereinftitumung mit ben nationalen Bertretern gu regieren, die gefehmagigen Ginrichtungen aufrecht ju erhalten und auf fie im Ramen bes bieigeliebten Bater. landes ben unverlegilchen Gib gu leiften. Bir fordern alle treuen Cohne bes Baterlandes auf, ihre beilige Baterlandepflicht gu erfüllen, bem Baren in bem fomeren Mugenblid der nationalen Briffung gu geborden und ihm mit ben Bertreiern bes Boiles bebilflich gu fein, ben ruffifchen Staat auf ben Beg bes Glades und bes Rubmes Bu führen."

Verbringung des Zaren nach der Krim ?

\* Ropenhagen, 17. Dagens Rhbeter" melbet aus Stodholm, bag einer Rabricht gufolge Bar Ritolaus jur Erholung" nach ber Rrim gebracht werben

Protopopoty und Sturmer noch am Leben !

Fledeholm, 17. Mary. (3b.) Die Betersburger Telegraphenagentur bementiert ofiziell die Ermordung Brotopopofis und Gifirmers fowie verfchiebene andere Senfationsgerfichte. Auffallendermeife wird die Ermorbung Budanans nicht bementiert.

Die vollständige Vernichtung der Petersburger Polizel.

WB. Copenhagen, 18. Mary. Der Rorrespondent ber Beringole Tibende" in haparanda erfahrt aus guberläffiger Quelle: 2118 am Donnerftag, ben 15. Mars ber große Aufruhr autbrach, verfcangte fic bie Boligei im hauptpoligeigebaube, bon wo aus fie auf bas Bolt mit Dafdinengewehren fcos. Die Revolutionare erfinrmten bas Gebäube und machten es dem Erbboben gleid. Reiner bez Boligiften tam mit bem Leben babon.

#### "Enthüllungen" Gerards".

\* Genf, 19. Dars. Gin Telegramm aus Bafbing-ton befagt, bag Betfchafter Grarb bem Brafibenten Bilfon Enthüllungen über angebliche "beutide Romplotte" gegen Amerita gemacht bat.

Bruch mit China. \* Meking, 17. Marg. (Reuter.) Solland übernahm Die Bertretung ber beutiden Intereffen in China. Dollandifde Golbaten entwaffneten bie beutiche Gefandt. fchafismade und befesten bie Rafernen. In Schang. bat weht bie hollanbifche Flagge auf bem beutfden Ron-

Rücktritt des Kabinetts Briand. \* Bafel, 18. Die "Mgence Dabas" feilt unterm 18. aus Baris mit : Der Minifterrat berfammelte fich am Camftag abend. Briand gab feiner Rollegen Renninis bon ben Befprechungen, welche er über die Bedingungen, unter benen bas Rabinett berbollftandigt werden tonnte, batte. Die Dinifter waren ber Unfict, bie Umfiande awingen bagu, Boincaree jede Freibeit gu laffen, die Lage gum Wohle ber bochien Intereffen ber Landesverteidigung gu beurreilen. Daber überreichte Briand bem Prafibenten Boincaree die Demiffion bes

## Rum Seefrieg.

## Rene große U-Bootsbente. Biederum 116,000 Bruttoregiftertounen verfentt !

WTB. gerlin, 19. Darg. (Amtlid.) Reuerdings ift bon unferen II-Booten im englifden Ranal, im Atlantif und der Rorbfee insgefant 116 000 Bruttoregiftertonnen verfentt worden. II. a. befanden fich nach den bisber eingegangenen ausführlichen Delbungen ber Il-Boote unter ben verjentten Schiffen : Der englifche bewaffnete Dampfer "Connaughi" mit 2668 Tonneu, eine englifde unbefannte bewaffnete Bart von 1200 Tonnen, bie englifden Segler "Abelaibe", "Daclean", "Aba'a", "Bajede" und "litobia" bie englifden Gifchampfer "Redfap" und "D. 3ngram", ferner gwei unbefannie englifde Dampfer von etwa 5000 und 9500 Tonnen, der italienifde Dampfer "Cobour" mit 1929 Tonnen, fowie ein unbefannter italienifder Dampfer bon etwa 8000 Tonnen, ber belgifche Dampfer "beinaut" ber tuffifde Cegier "Si. Theoder", ein größerer unbe-

tamnter Tantbampfer wen etwa 6000 Tonnen und ein umbetannter Fracidampfer bon etwa 5000 Tonnen, ber fpanifde Dampfer "Grasta" mit 3129 Tonnen, ber griechtide Dampfer "Thoboroff Bangales" mit 2838 Tonnen, die norwegilden Dampfer "Storaas", "Stabanger", Barsforftenaes", "Thodefagelund" und ber norme-

eifde Segler "Dermes". Ein norwegischer Lebensmittel-Dampfer autgebracht. WB. Berlin, 19. Mars. Der norwegliche Dampfer Mbance" (273 Bruttoregiftertonnen) mit einer Babung bon 200 Tonnen Bebensmitteln von Rotterbam nach Bondon unterwegs, ift nach Beebrugge eingebracht worden.

Drei Amerikadampfer versenkt. WB. gendon, 10. Marg. Der Amerita-Dampfer , Degelnauces" (?) wurde obne Barnung torpediert. Der Amerifadampfer "Ilinois" (5220 T.), mit Ballaft bon Bondon nach Bort Arthur bestimmt, ift berfentt worden. Der Amerifa-Dampfer "City of Memphis" (5225 T.) wurde burch Geschäftener versentt. Er war mit Ballaft bon Carbiff nach Rem Dort befimmt.

# Bargeld zu Hause

anzusammeln und liegen zu laffen

iff toricht wegen ber Gefahr bes Abhandenverluftes,

3wecflos weil in 21/4 fahriger Kriegebauer ber untrugliche Beweis erbracht ift, bag man im Bedarfefalle gegen Kriege. anleihe immer Gelb haben tann,

shadlich für bie Allgemeinheit, weil unfre Feinbeaus ber Bergagtheit Schwach. mutiger flets von neuem die Soff. nung icopfen, und unterzufriegen.

## Was folgt daraus?

Rlug, vorsichtig und nüglich handelt pur, wer fein ganges Gelb in Rriegs. anleihe anlegt.



## Lotale u. vermifchte Radricten.

Steville, 20. Darg. Wieber hat einer unferer Mitbarger far feinen Mut und feine Saprerfeit bas Giferne Rreng' 1. Riaffe erhalten. Bert Amisrichter Oberleutnant Großpietich, welcher furg bor Rriegsausbruch noch bier berfest wurde, bat biefe militarifde Musgeichnung erhalten. - Ferner erhielt herr Beutnant s. G. Un ton Semmler, gegenwärtig bier in Urlaub, Die türftiche filberne "Liafatme baille" jur fein tapferes Berhalten bei allen im "Schwarzen Ret" flatigefundenen Gefecten. Diefer tapfere und mutige Cobn unferer Stadt ift bereits, wie befannt, Inhaber ber Gifernen Rreuges 2. und 1. Rlaffe". - Mugerbem erhielt ein meiterer Cobn unferer Stadt, ber Militar-Rrantenwärter Derr Efinder Bofef Daller bas "Giferne Rreug" 2. Rlaffe. Wir begindwinfchen biefe Delben unferer Stadt gu ihren gang befonberen militärifden Ansgeichnungen und rufen ihnen ols Unertennung ein breifaches "Durra" enigegen.

O Sitville, 19. Darg 1917. Geftern nedmittag fand Die ordentliche Generalverjamminng bes hiefigen Borion B. Bereins G. G. m. b. D. fiber bas 52. Sefcofisjahr im biefigen Rathausfaale flatt. Diefelbe murbe bon bem Borfigenben tes Auffichtsrais Deren Dr. Babl geleitet. Den umfangreichen Geicafts. bericht erstattete Derr Direttor & i ebler. Troppem noch immer tobenben Weltfrieg bat bas Jahr 1916 einen befriedigenben Abichluß gebracht. Der Gesamtumfat in gegen bas Borjahr um Dit. 5300 000.— geniegen, ebenso bat ber Reingewinn einen Debrbetrag ju bergetonen. Die Biquibitat bot fich gehoben. Den täglich fälligen Berbindlichtetten feben aubreichend fluffige Dittel gegenaber. Die austrebenben Rredite haben fich in folge des Rrieges um Dt. 125 628 .- berminbert, bagegen bie fremden Belber um Mt. 934 617 .- bermehrt. Die Babl ber Mitglieder betrug am Jahresidius 879 mit einem Beidafisguihaben ben Dit. 231 969.— und Dit. 879 000 .- Safijumme. Bon bem Reingewinn Dit. 59 407 .- einichließlich Geminenvortrag, follen 6% Divibenden jur Berteilung tommen. Die Referban erhalten

Mf. 10295 .- und auf Immobillen-Conto werben De 1292. abgefdrieben, ferner Rf. 300. für gemeination Bwede verwendet. Reben ben Mitglieberguthaben laften am Jahresichluß an Berbindlichfeiten Dit. 506 845 .-Spartaffeneinlagen, Dt. 681 822 .- Darleben auf Rin. bigung und Mt. 481 825.— Ronto-Rorrent-Areditorer. Dagegen waren bothanden in Bar, Banfgu haben und Wertpapieren Mt 411 573.—, an Borjanffen Mt. 281 213 .- , Bechfel Dit. 133 0.0 .- und Dit. 1 097 864 Ronto-Rorent-Forderungen, fowie Dit. 124 884 .- Dopotheten und Gatergiele. Bon den ausscheidenden Auffichts. ratmitgliedern murden bie Derren Eg. Jof. Rremer, 3. 3f f land und Beter Ropp wiedergewählt. Die Beichnung jur 6. Rriegsanleibe wird warm empfohlen, Spartaffengelber und Darleben werben ohne Randigung jur Berifigung gefiellt, wenn die Beidnung bei bem Bereine erfolgt. Auch wird ben fleinen Beichnern Rechnung getragen, indem Betrage bon Mt. 5 .- , Mt. 10 .- , Rt. 20. und Mt. 50 .- angenommen werben. Much auf den bargelblofen Bertebr murbe aufmertfam gemacht und jedem empfohlen, fich bier ein Konto einrichten zu laffen. Schließlich ehrte die Berfammlung die im Kriege gefallenen Minglieder und Beamten des Bereins durch Erheben bon den Sigen. In die Ginfchäungstommiffion für Borftand und Auffichtsrat werden die Derren Dekonomierat Franz Derber er und Rendant I. Bott gewählt. Die folligen Dieblerden fommen fafert aus Aussehlung Die fälligen Dibidenben tommen fofort gur Ausgablung und tonnen bei ber Raffe in Empfang genommen

V Sitville, 20. Diarg. Gin Mertblatt über ben Boftigedverfegr mit einliegenbem Borbrud gum Untrag auf Groffnung eines Bonigedfontos wird in ber nachften Beit burd die Briefirager verteitt werben. Allen benen, ble dem Boftfdedvertebr noch fernfteben, bietet fich bieiburd eine bequeme Belegenheit, fich ein Boftidedtonto eröffnen ju loffen. Durch ben Beitritt jum Bolifchedvertehr te langen fie bie im Dertbiatt angegebenen Borteile und erfullen gugleich eine vaterlandifche Bflicht, indem fie gur Berringerung bes Umlaufs an barem Weld und jur For derung des bargelbiofen Bablungsausgleichs beitragen. Bei birfer Gelegenheit itt auch auf bas Bwedmagige ber bargelblofen Bezeichnung ber Ferniprechgebubren binguweifen. Wer nicht feibit Bofifchedtonio-Inhaver ift, aber ein Ronto bei ber Reichebant ober einer an ben Boftfdedverfebr angefdioffenen Bribatbant ufm. unterhalt, tann fid beffen jur budmäßigen leberweifung feiner Gebabren bebienen. Gr braudt nur eine entfprechenbe Gr. flarung beim Gernfprechermittelungsamt und einen gleichen Unirag bei ber Reichbantanftalt uim. abzugeben, und bie Gerniprechgebabren werden jedesmal bei Galligfeit ohne weiteres bon bem einen auf bas anbere Ronto fiberforieben. Die Gingelbeiten find bei ben Gerniprechbetmittiungsanftalten gu erfahren.

Stiville, 20. Darg. Um 15. Marg ift eine Be-

fanntmachung in Rraft getreten, burch bie alle Ereibriemen beidlagnahmt werben, die unter Beimendung bon Beber, Gummi, Gummiregenerat, Balaia, Guttaperda, Boumwolle, Runftbaumwolle, Bolle, Runftwolle, Ramcelboar, Mohair, Alpata, Rafcmir und fonftigen Daaren, panf, Flace, Jute und anderen Bflangenfafern bergefiellt find. Mis, Treibriemen werden Fallbammerriemen, Transportbander, Glebaforgurie, jowie lederne Rund- und Rordelfdnitte angeleben. Richt betroffen werben lediglid Papierriemen, die nicht mehr als 10 bom Sundert der vorgenannten Falerfloffen enthalten, fowie die Treibriemen. beren Befamtmenge bei ein und bemfelben Befiger nich! mehr als 5 kg. beträgt. Trop ber Befdlagnabme blei & die weitere Bermendung der Ereibriemen, die fich bei 3n. fraftireten ber Betannimadung in Gebrand befinden, du ihrem beftimmungsmäßigen Bwed im bisberigen Betriebe erlaubt. Die Beraußerung und Lieferung ber befchlage nahmten Treibriemen ift jedoch, foweit fie fich bei Jutrafte treten ber Befanntmachung im Befis eines Ganblers ober Berbrauchers befinden, nur an die Rriegsleber-Uttienge ellicaft in Berlin, im abrigen nur bann julaffig, wenn ber Grmerber bon ber Riemen-Freigabe- Sielle in Berlin 28. 35, Botsdamerftrage 122 a/b, einen auf ihn ausgeftellten Bejugsidein erhalten bat. Die BerauBerung bon Treibriemen, Die fich im Befige eines Derftellers befinden, barf nur nach ben naberen Beftimmungen ber Riemen. Freigabe-Sielle erfolgen. Auch bie Abfalle ber befchlagnahmten Treibriemen fallen unter bie Beidlagnahme. Sie burfen jur Wiederberfiellung und Musbefferung im eigenen Betriebe bei mendet merder. 3hre Berauberung in jeboch nur an befimmte in ber Befanntmachung be-geichnete Stellen gulaffig. Gleichzeitig mit ber Beichlag-nahme ift eine Bestandserbebung aller Treibriemen angeordnet worden. Die Deidungen über den am 15. Mars 1918 porbandenen Befiand find bis jum 15. April und, foweit Betriebe mehr als 300 Ereibriemen in Benusung baben, bis jum 30. April an die Riemen-Freigabe-Stelle auf ben amtlichen Reibeideinen gu richten. Genfo muß jeder Delbepflichtige ein Lagerbutd fiber feine Borrats. mengen an Treibriemen fabren. Der Worilaut ber Befanntmachung, beren Gingeibeftimmungen far alle in De tracht tommenden Rreife bon Birdugteit find, ift bei ben Bürgermeifteramtern eingufchen.

Citville, 20. Marg. Die bisher fibliden Reids Reifebroitarien find bard Marten in anderer Geftaltung erjett worden. Bom 16. Upril bs. 36. ab durfen bie alten Marten nicht mehr in ben Berfebr gebracht werben und fie verlieren von diefem Tage ab ihre Gutitigteit. Das Bubiffum tut gut, etwa nicht bermeitete Marten gegen folde neuerer Art rechtzeitig austaufden gu laffen.

= Gliville, 20. Marg. (Rriegsanleibe. Berficerung.) Ilm die haupifachlich fleineren und tleinfien Beidnungen im Rahmen bes ihr gufichenden Butrtungefreifes noch mehr als bisher gu forbern, bat bie Raffauifche Bandesbant in Berbindung mit ber Raffauifden Bebensberfiderungsanftalt eine neue Dagnahme, Die Rriegeanleibe-Berficherung, ringeführt. Dieje Ginrid. tung ermöglicht es jeden Gejunden, ohne augenblidtide Mehraufwendung feine Anteibejeidnung auf ben befachen

Beireg ju fteigern. Bie aus den Brofpetten ju entneb. men in, baite s. B. ein 88-jabriger Beichner, ber 1000 M. eriegsanleibe geichnen will, jest nur einmalig 196 Dit .= vierteljährlich bis gu feinem Lobe, langfiens jedoch 12 Jahre lang, feine Bablung bon 13 20 Det. gu leiften. Diefe Doglichfeit, im Baufe bon langftens 12 Jahren, bie ber Beidnung enifprechende Summe allmablid gu entrichten, imabrend fle fonft in einigen Monaten aufgebratt werben muß, wird für viele einen machtigen Unreis jur Beidnung geben. Das ift aber nicht ber einzige Borteil der Anleihe Berficherung, die Starte des gangen Berficherungsplanes befiebt barin, das der beabfichtigte Bwed, alfic feinen Sinterbliebenen ben Befit ber Unleibe ju ficen, auf jeden Sall erreicht wird, einerlei, ob ber Beidner ben Ablauf ber 19 Japre erlebt ober nicht. Bei porjettigem Ableben bes Beichnere nach Ablauf ber bebingungemäßigen Wartegeit bon einem Jahr (im Lobesfalle mabrend Des 1. Jahres wird nur ein entsprechend fleine-rer Teil ber berficherten Leiftung fällig) fallen namlich alle meiteren Beiftungen weg und ben hinterbliebenen wird die volle, uripringlich gezeichnete Anleibe ausge-bandigt. Die hochite gulaifige Beidnungssumme if auf Dt. 2500 feftgefest. Gine arziliche Untersuchung ift nicht erforoerlic. Alles weitere ift aus bem Brofpett und ben Diesbezüglichen für ben Beidner febr gunftigen Bedingungen, Die jedem Intereffenten jur Berfügung fieben, erfigtlich. Austunft erteilen famtliche Stellen ber Raffauifden Landesbant, Spartaffe und Lebensberficherungs. anftatt, ferner bie Bertreter Diefer Anftalt, fowie bie famttrag liden Spartaffen und Genoffenfdaften im Regierungebeften girl Birgbaben.

₹fin.

Tin.

ter.

ien,

Ber

ifen.

mod :

ablt.

men

, bie

urq

nen

unb

BUE

GT.

chen!

Bille

pet.

Bee

eib-

Don

coa,

rel.

CCII,

100

und

Ber

em.

id) f

10

Bu.

ebe

aft.

andes

gt.

nod

EH!

ag-

mt.

im

ш

ag.

drs

mb,

HING

1184

Be-

Br.

ben

Då-

ing

Die

den

eil.

ten

en.

und

nse

au.

mte. d'

A Citville, 20. Marg. Die am 8. Januar eröffnete Boils. und Rriegstuche, beren Granbung in ber Mbficht gefdab, alleinflebenden und minderbemittelten Berfonen eine gute Mittagetoft gu liefern, bat leiber geftern infolge Dangels an Rabtungsmitteln ihren Betrieb wieber eingehellt. Die Edwierigfeiten in Der Deranichaffung bon Rattoffein und Gemaje muchfen in ber legten Beit bis jur linuberwindlichfeit, febaß is trop aller anertennens. merten Bemühungen ber Leiterin ber Ruche, Frau Apotheter Siar b, es nicht gelong, Die gur Gebaltung Des Haternehmens notwendigen Rabrungsmittel gu beidaffen. Ginen große Teil gu ben borgenannten Schwierigteiten tragen mobi ficher Die Musfuhrverbote ber eingelnen Bandrate und Bargermeifter bei, infolgebeffen es nicht möglich in, die Heberprodutiton der einzelnen Rreife und Bemeinben in Bebensmittel an Diejenigen Gemeinden abgugeben, in benen, wie bier, Mangel an Bebensmitteln berriat. So follen fich in Deffen noch grose Dengen Rarioffeln und Cemitie befinden, bie aber infolge bes Austubrberbots nicht gu ans beriber eingeführt werben barfen. Das Aufbeben ber Bolfefnche wird bier allgemein bedauert, ba ben armeren Beuten für ein billiges Gelb ein reichlices Mittagseffen gegeben murbe. Doffentich gelingt es ben Bemidungen ber maggebenben Berfonen, Dafur su forgen, das gerade magrend ber jenigen Bett, in melder fid erft ber Segen ber Bolletitoe geigen follte, Durch Derbeijdaffung bon Bebensmitteln biefeibe wieber gu etoffnen, benn in ben nachften 2-3 Monaten wird es noch mehr wie je beißen maffen : "Durd baltent'

|| Cliville, 20. Mary. Mm 15. Dary ift eine Befanntmachung betreffend Befianderhebung und Bagerführung von Drogen und Erzeugniffen aus Drogen in Rraft getreten. Dierburch wird eine große Angabi bon Drogen und Drogenerzeugniffen, Die in ver Befannimadung im einzelnen aufgegabit find, eine Deibepflicht eingefibet, jobalo bie Borrate eine beftimmte, bet ben einzelnen Ctoffen in ber Befannimagung bermertte Renge fiberfietgen. Die Deibungen find fitt am 15. Darg und 15. September eines jeden Jahres vorhandenen Bepande bis jum 1. April und 1. Oftober ju erfictien. Die erfie Melbung ift bemaach bis jum fommenden 1. April an Die Mediginal-Abteilung des Roniglich Breugifden Rriegs. minifteriums in Berlin gu richten. Gleichjeting ift angeordnet worden, daß über eine bestimmte fleinere Angabl Der meldepflichtigen Drogen und Drogenerzeugniffe ein agerbuch ju ingren ift. Gine Beidlagnabine ber Drogen ift nicht erfolgt, fooas ber panbelsverfege mit ihnen unbeforanti ift. Der Wortlam ber Betannimadung, burch beiche die frügeren Bestimmungen über Benandferhebung und Bagerbucführung bon Drogen ober Erzeugniffen aus Drogen bom 20. Januar 1916 aufgehoben werben, ift bei ben Bürgermeineramtern eingufeben.

+ Gltville, 20. Darg. 6. Rrieg Banleibe. Die Raffautige Spertaffe bat ben Binsfuß far Sombard. darleben, welche jur Bezahlung bet ihr gezeichneter 6. Rriegsanleibe aufgenommen werden, ab 1. April bs. 36. auf
51/2% perabgefest. Rommen Bandesbant-Schalbberichteibungen jur Berbfandung, jo werben nur 5% be-

Beinvernetgerung findet am Samnag, ben 24. Dats auf Schion Bollrads bon ber Braffic Mainfola-Breiffentlauiden Rellecet und Enterpermaling fiatt. Bum Musge-bot tommen 54/2 und 3/2 Sifte 1915 er Bacheium Schloß Bollrade. Die Weine find alle von fconer Mit, tuchtig und reif und haben fich borguglich entwidelt. Unter ben Rolletten befinden fic einige pochfeine 21. Slejen und Erodenan leien bon jettener Gute und Girgang und ficht biefen Goelgemachten noch eine febr grobe Bulunft

+ Schlangenbad, 17. Darg. Unter felten großer Bettettigung murbe genern ein Delbeufohn unferer Ge-

meinbe gur legten Rube beffattet. Berr Leufnant b. R. Dein rich Binter erlitt infolge einer fich in Rus. land jugejogenen Brantheit ben Delbentot. Der jugend. liche Delb, welcher tapfer in bielen Schlachten mitgefampft, ift der jangfte Cohn des Dotelbefigers herrn Georg 2Binter. Die Famtile Binter ift burch ben Rrieg befonders bart bom Schidial heimgesucht worden. Auger ihrem fünglien, ber gettern mit aller militarifchen Goren beerdigte Cobn hat Dieje fomergeprüfte Familie auch bereits swei Schwiegerfohnte auf dem Altar bes Baterlandes epfern mitfen. Die gange Gemeinde nimmt innigen Anteil an bem ichmeren Schidfal ber bochgeachteten und geliebten Familie. Doge ber tapfere Dabingefdiebene in Frieden ruben. Unfere Bemeinte wird ibm ein bonnernbes und ehrenbes Unbenten hemahren.

#### Sin Wort über Soutsche Frauenkleibung.



Rleibern, Jacken und Manteln hat fich ichoe recht viele Freunde erworben, ohne baß baburch bie natür-liche Linie verdrängt worden wäre. Sie bleibt vielmehr nach wie vor noch bestehen und ist gleich begehrt wie die verkürzte; denn das ist ein ersreuliches Zeichen unserer Zeit, das unsere Mode an Bielseitigkeit nichts umere Mode an Steelettigkeit nichts zu wünschen übrig läht. So ist stets sir jedermanns Geschmack etwas vorhanden, und jede Frau ist imstande, sich ihrer Persönlichkeit angemessen zu kleiden. Dank unserer Anpassungsfähigkeit haben wir es verstanden, troß Stossmangels und anderer Modele der der au general bed allem au er verstanden, tros Stoffmangels und anderer Mangel boch allem zu ge-nüg en. Rebenstebender Mantel, der aus ihraunem Ch-viot gearbeitet wurde, zeigt die verkürzte Taillen-linie. Er fällt glockig aus und er-hält Aueischsatten in der hinteren Mitte. Der Kragen ist mit Schwurs aufnabarbeit vergiert und mit Treffen umgeben, bie auch einen Abichlug bes hurgen Taillenichluffes und ber Bermelaufichläge bilben. Der Man-

Die verkiltzte Satllenlinte an

Konigliches Iheater zu Wiesbaden. Mittwod, 21. Marg, Ab. C. Der flegende Sollander

Anf. 7 Uhr Anf. 7 Uhr Anf. 7 Uhr Donnerstag, 22. März. V. Comphoniekonzert" Freitag, 23. März. Ab. D. "Könige" Camstag, 24. März. Ab. O. "Undint" Countag, 28. März. Ab. D. "Das Dreimäberlhaus" Mnf. 7 Uhr

Montag, 26. Mars. Ab. B. , Emilia Galotti"

Anf. 7 Uhr Residenx-Iheater zu Wiesbaden. Cigentfimer und Leiter Dr. phil. Bermann Raud. Spielplan vom 21. bis 23. 2Rary 1917.

Mittwod, 21. 7 Uhr abends. Sonder-Gastspiel des Direktors Dreher mit seiner Gesellschaft. "Der alte Feinschmecker". Halbe Breise!
Donnerstag, 23 März. 7 Uhr abds. "Schuldner."
Freitag, 23. März 7.80 Uhr abds. Bolksvorstellung i "Rinder
ber Freude."

Beranimortiider Schriftleiter : Almin Boege, Gitville.

## Legte Radricten. Ein französisches Großkampfschiff torpediert.

WTB. Berlin, 20. Marz, (Amil.) Gines unferer U.Boote, Rommandant Rapitanleutnant Moraht hat am 19. Marg im westlichen Mittelmeer ein burch Berftorer gefichertes frangofifches Großfampfichiff der Dauton-Rlaffe durch Torpedofcog verfentt. Das Linieniciff, das Bidgad-Aurfe lief, legte fich nach dem Ereffer fofort fart über und fenterte noch 45 Minuten.

> Der Chef bes Momiralftabes ber Marine. Der heutige Ingesbericht.

WTB. Großes Sauptquartier, 20. Mars (Amtl.) Befilider Rriegsidauplas.

In Dem feinblicher Befehung preisgegebenen Bebiet gu beiben Seiten ber Somme und Dife berliefen mehrere Befechte bon Infamierie- und Raballerie-Abteilungen ber-Infireich für ben Begner.

Die Borbereitungen bes in jener Gegend auserfebenen Rampffelbes machte es jur militarifden Rozwendigfeit,

alles unbrauchbar gu maden, was bem Feinbe fpater für feine Operationen gum Borteil fein tonnie.

3m Ppernbogen bolten unfere Erfunber 12 Englander aus ihrer Stellung.

Bwifden Bens und Arras mar geitweilig ber Artillerie-Rampf lebhaft.

Auf dem linten Daosufer fifirmien Die Frangofen nachmittags und machten beftige Angriffe gegen bie bon uns am 18. Mary gewonnenen Stellungen; fie find überall abgewiefen worden. An ber bohe 304 fließ aus eigenem Antrieb eine unferer Rompagnien bem weichenben Feinde nach unt entrig ibm ein weiteres 200 Deter breites Grabenfind, beffen Befatung, 25 Dann, gefangen genommen wurde.

Bet einem ichneidig burchgeführten Unternehmen bart füblich des Rhein-Rhone-Ranals fielen 20 Frangofen in unfere Danb.

In Buffampfen wurden 13, burch Abmehrgeichuse 2 feindliche Slugjeuge abgeicoffen.

Defilider Rriegsicauplas. Front des Generalfeldmaricals Pring Leopold

bon Bahern. In einzelnen Abidnitien regere Befechistatigfeit als in ben Bortogen.

Bon Streifen an der Berefina und am Stochob brachten unfere Aufflarungsabteilungen 25 Ruffen gefangen ein.

Magedontiden Gront

Der nun feit 9 Tagen mahrenbe Rampf swifden Odriba- und Brespa-Set fowie auf ben boben norblich bes Bedens bon Monaftir bat aud geffern ben Frangolen feinen Erfolg gebracht. 3bre Sturmtrupps brachen in breiter Front gegen unfere Stellungen fomobl in ber Seen-Enge, wie im Rorden bon Monaftir bor ; in unferem Gener, an einzelnen Stellen im Rabtampf, find alle Ungriffe gefcheitert. Unfere und bie berbanbeten Truppen haben fich febr gut gefchlogen.

Rorblich bes Doitan-Gees murben mehrere englifde Rompagnien burch Artilleriefeuer gerfprengt.

Der Erste Generalquartiermeister : Ludendorft.

Der hiefige Magiftrat veröffentlicht folgenbe Amilige Befannimadungen.

Bekauntmachung. Das Standssamt ift Werttags nur woch bormittags ben 11-12 Uhr geöffnet.

Elt ville, ben 16. Mars. 1917.

Der Standesbeamte.

Bekanntmachung. Dem Rreis ift es nicht gelungen, Saatgut für Stangenbohnen gu erhalten. Wir meifen bie Befteller von folchen barauf bin und fiellen anbeim, fic ben Camen auf fonell-

ften Wegen in Samenhan lungen gu verschaffen. Eltville, ben 16. Marg. 1917. Der Magiftrat. Bekanntmachung.

Der Mder Biehanger im Difirift Didnet, Bargelle Rr. 59, ift jur Benugung als Ader zu berpachten, girta 50 Ruten groß. Angebote find innerhalb 10 Zage foriftlich eingureiden.

@ Itbill e, ben 16. Darg. 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Min Dommerfing, ben 22. b. Mits, bon 91/2 bis 101/, Hor werben im Rathaushofe Bleie an Die Echweineund Biegenbefiger mit Musnahme berjenigen, bie am 16. b. Dits. Rleie erhalten baben, abgegeben. Eltville, den 15. Dars 1917. Der Magiftrat.

Brkanntmadjung. Bei der hiefigen Boitget murbe gemelbet :

Mis gefunden : 1 Brofcht,

1 Bortemonnate mit Inhalt. als berloten :

1 Sanfmartidein, 1 Schirm.

Die Finder begm. Berlierer wollen ihre Rechte auf bem hiefigen Rathaus, Bimmer Rr. 1, geltenb machen.

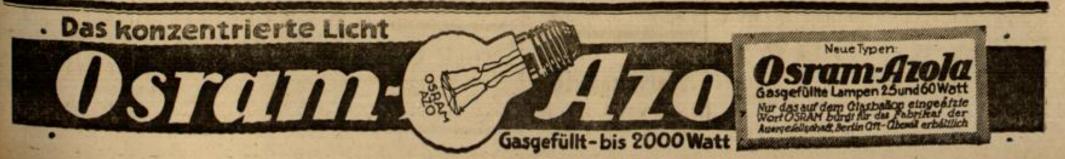
Elt bille, ben 17. Darg. 1917.

Der Magifitat.

Bekanntmadung.

In Abanberung unferer Befannimachung bom 23. F brugt 1917 weiden die Dienftftunden unferer famtlichen Dienfiftellen — ansgenommen ber Stadtfaffe — von heute ab von 91/,-121/, libr bormittogs für bas Bublifum geöffnet fein. Ausgenommen hierbon ift unfere Stadttaffe, bie nurgan ben Tagen ber Busjahlung ber Rriegsunterfützungen, am 1. und 15. jeben Monats, fowie an 3 Tagen bor und 3 Tagen nach bem Steuerfälligfeitstermin bon 9 Uhr an geöffnet ift. Sonft nur bon 10—12 Uhr.

Elt pille, ben 17. Darg 1917. Der Magiftrat.



Mm 15. 3. 17. ift eine Befanrtmadung betr. Bestandsethebung umd Lagerbuchtührung von Drogen und Erzeugnissen aus Drogen

erlaffen morben Der Borilaut ber Befanntmadung ift in ben Amis. biditern und burd Anfdlag beröffentlicht worben.

Das Gonvernement der Festung Mainz.

2m 15. 3. 17 ift eine Befonntmachung betreffenb Beschlagnahme und Bestandserhebung von Creibrieerlaffen morben.

Der Wortlaut ber Befanntmodung ift in ben Amtsblattern und burd Unfalog beröffentiid: morben.

Das Coupernement der Festung Mainz.

### Elektrische

jeden Umfangs (Umänderungen, Ergänzungen, Reperaturen)

> werden sofort und sachgemass : ausgeführt durch das : ::

Elektricitäts - Anlagen - Geschäft Cebr. Kretzer,

Wiesbaden, Gneisenaustrasse 3.

Telefon 633

Telefon 633

Rüdesheim

Eltville

## Geschäfts - Empfehlung.

Der verehrten Einwohnerschaft von Eltville und Umgegend mache hierdurch die ergebene Ditteilung, daß ich bon jest ab ein großes

fuhre und Garge in Cannen. Elchenholz und Zink ftets in großer Musmahl und allen Breis. lagen am Lager halte.

Bugleich mache ich bie höfliche Mitteilung. baß ich Transporte von Leichen nach auswärts und nach hier, fowie auch gange Beerdigungen zu billigsten Berechmungen nach Bereinbarung übernehme. Bei vorfommenben Trauerfällen balte ich mich beftens empfohlen

Howaghtung Broll

Jos. Bröhl, Sarg: Lager. Marktstrasse 8

# Ia. Schmier Fett

fowimmend und teerolfrei

für Maldinen und Wagen

wieber porratig, per Rilo IRk. 1.75.

Mengen bis 50 Rilo ohne Freigabeichein lieferbar.

Ririchhofer, Del, und Fett-Fabrit,

Schierstein a. Rhein.

\*\*\*\*\*\* Brima hannoveranische Fertel und Läuferschweine

Rets gu haben bei

Crass, Chierftein, Mittelfrage 15.

Zahn-Praxis aufgenommen.

\*\*\*\*\*

Spreobzeit täglich von 9-7 Uhr. Dentist Paul Jammrath, Eltville.

Prenfijch Rheinische Dampifchiffahrt: Gefellichaft in Roln.

finben fofort Einfiellung. Muskunft erteilt Agentur der Roin-Dusseldorfer Dampfschiffahrt-Geseitschaft

Jakob Burg.

## Fahrplan vom 19. März 1917.

Richtung Rudesheim-Eltville-Wiesbaden-Frankfurt

Ab 4.44 5.22 6.33 9.18 10.34 11.05E 19.16 1.21 9.12 12.46D 5.45 7.81

ab 5.16 5.57 7.04 9.44 11.05 11.24 12.48 1.52 2.45

Wissbaden an 5.45 6,92 7.30 10.10 11.39 11.45 2.18 3.10 £18 6.44 7.07 9,16 Maing AR 1.16 an 7.92 Frankfurt 7.50 9.11 11.51 1.21 12.39 Richtung Frankluri -Wiesbaden-Frankfurt Ab -- 11.50 2.50D 4.12 5.21 6.54 Wiesbaden 8.56 12.15 1.27 5,28 11,50 Mainz 8,18 Eltville 5.22 8,48 9.16 12.40 1.88 3.35 8,51 11.56 Rüdesheim 2.24 4.05 4.18 6.23 7.44 9.21 1.11 12.20



Mitglied der Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer

Wein-Versteigerung Samstag, den 24. März 1917, nachmittags 1 Uhr 30 Min. im Gartenfasle ju Schlog Gollrabe i. Rheing. (Ste tion Deftrich-Winkel) lätt bie Graffich Matuschka-Greiffenklan'sche Relleret- und Güterverwaltung 54/2 und 3/4 Stück 1915er

Wachstum Schloss Vollrads

Mugemeine Brobetage 15. und 32. Marg auf Schloß Bollrabs. Proben merben nach Musmarts nicht abgegeben.

Königsherger Kunigonorgor

Lotterie

Stück 1 Mk.

zu haben bei

Alwin Boege.

rigaretten direkt von der Fabrik en Originalpraisen 100 Zig. Kleinverk. 1,8 4.2 4 3.20 6.2 4 4.50 100 100

Versand nur gegen Nachnahme von 100 Stück an. Zigarren prima Qualit. von100.-Goldenes Zigarettensabrik

Berlin, Friedrichstrasse 89 Fernsprecher - Zentrum 7437

## Beinbergspfähle

Rab. i. b. Erpeb. b. 81.

Ein amerikanifder Dauerbrand-Dien ju perhaufen.

Belbftr. 9. Kohlraben

filr Buttergmede ju verfaujen. Bentner Dik. 4 .-

Rova Bertriebegefellichaft m. b. f.

Dauernde Stellung

gute Beugniffe. Wiesbaben, Blumenftrage 11. Maing.

Herde: 31 lauf. größere Boften gu kaufen gefucht.

Potters, Eliville, Worthite. 2.

Legehühner u. Ziege Bötters, Eltville, Wörthftr. 2.

Metallbetten as Priv. Kall trai Holsrahmenmatr., Kinderbetten Risenmobelfabr. Suhi 1 Th.

Jed. Kanindenzüchter bestelle fich bet feinem Boftamt bie Raninchenwoche mit ber Beilage , Ratgeber für Saus, Sof und Garten." Beben Connabend erfcheint eine

illufirierte Rummer, Besugspreis plerteljahrlich 60.4 Brobenumm. koftentos vom Berlag ber

Stantuchen. 23 oche". 4665] Dibenburg t. Br.

Aleines Landhaus möglichft mit Obstanlage ober Gartneret zu pachten gesucht. Aff. unter F. 2B. 4069 an Rubolf Moffe, Wiesbaden. [4664m

Möbliertes Jimmer

mit ob. ohne Benfion ju verm Rah. in ber Exped

Shone Wohnung mit Schaufenfter jum 1. 4. 3. verm. Wörthftr. 36 p. 9. 1. Stock. [4

3m Rheingan fuchen ichen gelegene verkäufi. Billen. Rachft, liegen vor. M. 28. Remp u Co.

Reuwieb.

Warten oder Ade in ber Rabe ber Stabt ju pacht

gejudt. Dienft, Friedrichftr. 2.

fleineres Unmeien, möglichft Alleinbewohnen, m. Weinfindet tfichtiges Sausmadchen, eb. auch Gart in taufen gef. feller Badraum u. Bubebor, ober 18. Borftellung erm. fowte ung in Brei ang. u. R. 6079 aute Zeugniffe. [48376] a D. Fr'n 3. Annonc. Exp.

#### Ummöbliertes Zimmer

6.60 8.50

mit Gribftilck von alleinfteben alterer Dame in ruhigem So gum 1. Aipril ober fpater gefit Dfferten mit Breis unter R. 86 a. b. Berlag erbeten.

6.17 8.08

Bu vermieten

Phil. Jonas, Chloffergaffe 2

1-2 hubiche, geraumige Rimmer

im 1. Stoch gu vermieten. [446 Rab.im Berlag bf. 3t.

Geräumige 3-Zimmerwohnun unit Bubebor bon rubiger amtenfamille (8 Ermadfene) !

Ende Mat gefucht. Dff. m. Breis unt. D. 16 a. Berl. bf. Blattes erb. [4

Mehrere

finden fofort bquernb Befdati gung bet gutem Lohn bet Edwarzwerte M.

4661] Riebermalluf a. Rh. Defucht tugtige Frai

Bu Arbeiten im Gemilfegarten Ein braver

kann bie Schlofferet erlernen. Bergittung wird gemabrt. Rab. t. Berlag.

Stefiges, geoberes , kan midnrifches Buro fucht ! Oftern einen

Es wird fofortige Bergfitung # möhrt. Operien merben unter

ben Berlag bs. Blattes erbetes

gefucht. Bu melben, auch Con

tags von 10-12 Uhr bet Cohnlein & Co., Schierftein.

Bur Inftanbfegung von Bäffern

und filr fonftige Solgarbeit fuch für fofort einen alteren Rufer.

Dr. Rarl Doffmann & 61 Biebrich a. Rh.

gute Schulb 31 3 br lt lang. Bitropraris. (Rechnens Rundidridr.) fucht b. Often ent pr. Stell. Off. u. K. 621 a. d Exped erb. 146

Zean Müller. Giette. Fabrit.